

Allgemeines

Unser Kursangebot können Sie je nach Ihrer individuellen Situation in

- **Vollzeit – Kompakt** (6 Tage)
- **Berufsbegleitend – Kompakt** (3 x 2 Tage jeweils Sa + So)
- **Vollzeit** (11 Tage)
- **Teilzeit** (20 Tage)

nutzen.

Möglichkeiten der Förderung:

- **Bildungsgutschein**
- **Bildungscheck**
- **Bildungsprämie**

Wichtige Information

Die Anmeldung für die Prüfung bei der IHK muss bis spätestens 6 Wochen vor dem Prüfungstermin stattfinden.

Der Vorbereitungskurs startet ab 5 Teilnehmern, melden Sie sich bitte rechtzeitig bei uns an!

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!
Wir informieren Sie gerne!

Kontakt

Konfides GmbH

Institut für Erwachsenenbildung
Lilienthalstraße 1
30179 Hannover

Telefon: 0511 655529-10

Fax: 0511 655529-22

E-Mail: info@konfides.de

Internet: www.konfides.de

Öffnungszeiten

montags - freitags
08:00 Uhr - 17:00 Uhr

Ansprechpartner

Frau Kopeleva
Herr Konietzko

Anfahrt Standort Hannover

Bitte den folgenden QR-Code scannen:



Stand: 10/2016

www.konfides.de

www.konfides.de



Vorbereitungskurs

Ausbildereignungsprüfung IHK

Allgemeines

Ziel dieses Vorbereitungskurses ist es Sie auf die erfolgreiche Teilnahme an der IHK-Prüfung „Ausbildereignungsprüfung (IHK)“ nach der AEVO vorzubereiten.

Die berufs- und arbeitspädagogische Eignung umfasst die Kompetenz zum selbstständigen Planen, Durchführen und Kontrollieren der Berufsausbildung in den Handlungsfeldern.



Handlungsfelder

Handlungsfeld 1

„Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und planen“

- Vorteile und Nutzen der betrieblichen Ausbildung
- Mitwirkung bei Planungen und Entscheidungen
- die Strukturen des Berufsbildungssystems
- Ausbildungsberufe für den Betrieb auswählen
- Prüfung des Betriebes auf Eignung
- Vorbereitende Maßnahmen einschätzen und einsetzen
- Aufgaben der Mitwirkenden abstimmen

Handlungsfeld 2

„Ausbildung vorbereiten, bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken“

- Ausbildungsplan prozessorientiert erstellen u. Möglichkeiten der betriebl. Interessensvertretung in der Berufsbildung berücksichtigen
- Auswahl von Auszubildenden
- Berufsausbildungsvertrag vorbereiten
- Prüfung der Möglichkeit, im Ausland auszubilden

Handlungsfeld 3

„Ausbildung durchführen“

- Lernförderliche Bedingungen schaffen
- Probezeit organisieren, gestalten, bewerten
- Lern- und Arbeitsaufgaben entwickeln und gestalten
- Ausbildungsmethoden auswählen und einsetzen
- Auszubildende unterstützen
- Zusatzqualifikationen, sowie die Möglichkeit der Verkürzung der Ausbildungsdauer anbieten
- Konfliktbewältigung, Förderung von sozialer und persönlicher Entwicklung
- Leistungen bewerten, Ergebnisse auswerten, Rückschlüsse ziehen
- Interkulturelle Kompetenzen fördern

Handlungsfeld 4

„Ausbildung abschließen“

- Auszubildende auf die Prüfungen vorbereiten und zu einem erfolgreichen Abschluss führen
- Anmeldung zu Prüfungen veranlassen
- Erstellen eines schriftlichen Zeugnisses auf Grundlage von Leistungsbeurteilungen
- Beratung über betriebliche Entwicklungswege und berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten

Prüfung

Eine bestandene Ausbildereignungsprüfung ist der Nachweis berufs- und arbeitspädagogischer Fähigkeiten. Sie ist zudem der Grundstein für die Qualität einer Berufsausbildung im Unternehmen. Dieser öffentlichrechtlich anerkannte Abschluss dient nicht nur ihrem Unternehmen. Er stellt eine Zusatzqualifikation dar, die nicht zu unterschätzen ist, sofern Sie z. B. einen neuen Arbeitsplatz suchen oder wenn sie sich anderweitig beruflich weiterentwickeln möchten. Zum Beispiel ist auch die Anrechnung der bestandenen Prüfung auf alle Meisterprüfungen oder Fortbildungsprüfungen der Kammer möglich.

Bitte beachten Sie:

Die schriftliche Prüfung der Kammern findet immer am ersten Dienstag eines Monats statt. Zur mündlichen Prüfung werden sie gesondert geladen. Der Prüfungsort kann sich dabei an einem beliebigen Ort des jeweiligen Kammerbezirks befinden!

Anmeldeschluss ist jeweils 6 Wochen vor dem Prüfungstermin!

Zulassungsvoraussetzungen

Hinsichtlich der Prüfungszulassung gibt es keine Beschränkungen - beachten Sie jedoch, dass der Erwerb des Abschlusses nicht automatisch zum Ausbilden berechtigt!

